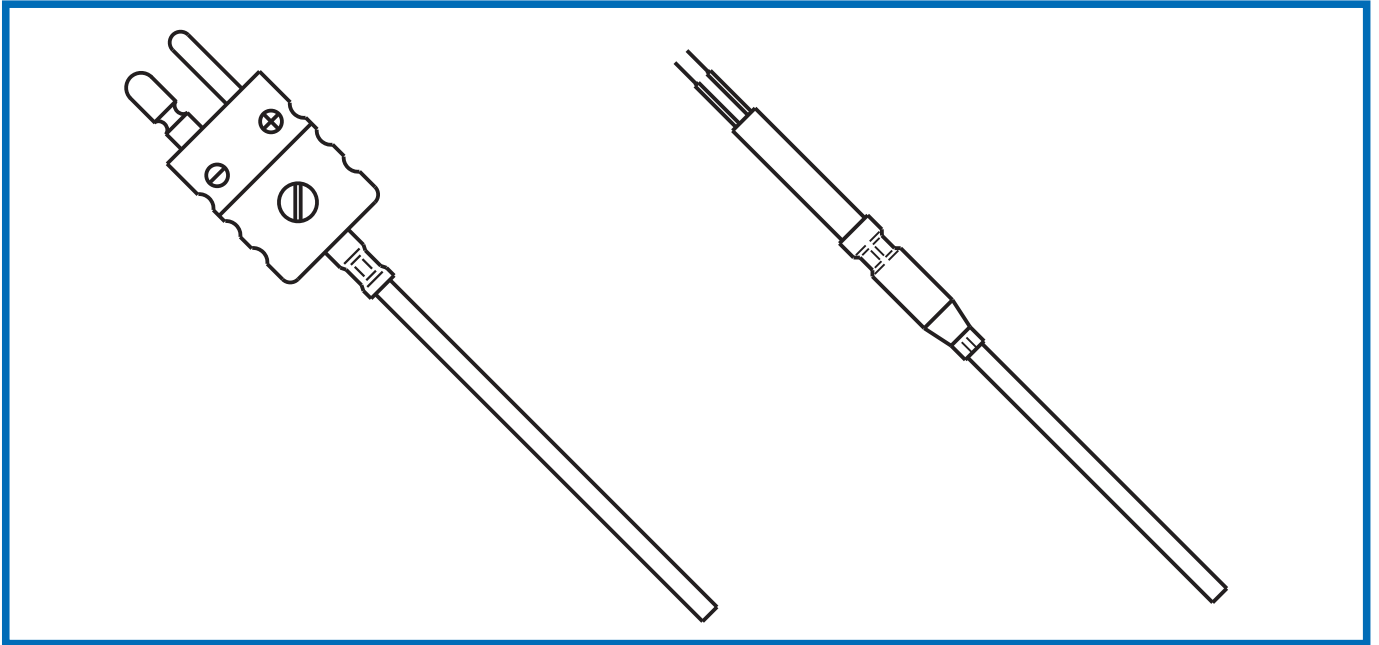


# Information zur Baureihe



## Mantel-Thermoelemente nach Typenblatt T20 - T26

Die Vorteile der Mantel-Thermoelemente sind ihre Temperaturbeständigkeit.

Je nach Mantel-Werkstoff und Thermopaar ist die

Prozesstemperatur:	Fe-CuNi Typ <b>J</b>	nach DIN EN 60584	-200...+ 800°C
	Fe-CuNi Typ <b>L</b>	nach DIN 43710	-200...+ 800°C
	NiCr-Ni Typ <b>K</b>	nach DIN EN 60584	-200...+1150°C
	Pt10Rh-Pt Typ <b>S</b>	nach DIN EN 60584	0...+1600°C

Die Biegsamkeit der Mantelleitung ermöglicht den Einbau an schwer zugänglichen Messstellen. Der minimale Biegeradius beträgt  $5 \times$  Außendurchmesser der Mantelleitung. Standarddurchmesser sind 1,0 mm; 1,5 mm; 3,0 mm und 6,0mm.

Die in feuerfestem Magnesiumoxid verpressten Thermodrähte gewährleisten eine hohe Druckbeständigkeit, Erschütterungsfestigkeit und lange Lebensdauer der Mantel-Thermoelemente, auch unter extremen Bedingungen.

In den Messeinsatz sind serienmäßig ein oder zwei Thermopaare (Elemente) nach DIN EN 60584 Klasse 1 oder DIN 43710 eingesetzt.

Mantel-Thermoelemente können je nach Anwendung mit Anschlussköpfen, Ausgleichsleitungen oder Stecksystemen konfektioniert werden.

Ansprechzeiten in Wasser und Luft - Strömungsgeschwindigkeiten: Wasser  $v = 0,4$  m/s; Luft  $v = 2$  m/s

Wasser	$t_{0,5}$	$t_{0,9}$	Luft	$t_{0,5}$	$t_{0,9}$
ø 6,0 mm	3,0 sec.	9,0 sec.	ø 6,0 mm	55,0 sec.	170,0 sec.
ø 3,0 mm	1,0 sec.	2,8 sec.	ø 3,0 mm	22,0 sec.	64,0 sec.
ø 1,5 mm	0,4 sec.	0,9 sec.	ø 1,5 mm	10,0 sec.	25,0 sec.
ø 1,0 mm	0,2 sec.	0,6 sec.	ø 1,0 mm	7,5 sec.	17,0 sec.